

## **Antrag**

Der Gemeinderat beschließt, eine Gedenkstätte für die Opfer des Nationalsozialismus zu errichten.

### **Begründung:**

In Kornwestheim gibt es bis auf einige Straßennamen keine Möglichkeit, an einem definierten Ort der Opfer des Nationalsozialismus zu gedenken.

Dem Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus kommt in der deutschen Erinnerungskultur eine unvergleichlich hohe Bedeutung zu. Dazu hat sich die Bundesregierung mit dem Gedenkstättenkonzept von 2008 klar bekannt. Die besondere Aussagekraft der authentischen Orte ist für die Aufarbeitung der NS-Diktatur unverzichtbar. Bisher hat sich diese Aufarbeitung im Wesentlichen auf die Konzentrationslager beschränkt. Zunehmend stellen sich aber auch intensivere Fragen nach den Tätern, die vom direkten Umfeld dieser Menschen vernichtenden Maschinerie ohne Not profitierten.

Neben anderen deutschen Großfirmen hat auch nachweislich die Fa.Salamander bei der Forschung nach effektiver und kostengünstiger Herstellung von Schuhen auf die „Dienste“ der Leitung des Konzentrationslagers Sachsenhausen zurückgegriffen.

Die sogenannte Schuhprüfstrecke, auf der Hunderte Häftlinge unter unmenschlichen Bedingungen Schuhe „testen“ mussten, diente der Forcierung dieser Forschungen. Die meisten dieser Häftlinge haben das Lager nicht lebend verlassen.

Damit hat sich die Firmenleitung zum Komplizen der Nationalsozialisten gemacht, jener Teil der Gesellschaft, der als Biedermann und Brandstifter zugleich, freiwillig kooperierte. Im Angesicht der Konzentrationslager erwiesen sich die Firmeninhaber, deren Ingenieure und Techniker als ethisch blind. Ihr Streben nach Produktivität und Gewinnmöglichkeiten schaltete alle Regungen der Humanität aus.

Deshalb hält es DIE LINKE für angemessen, den Opfern dieser Einstellung wenigstens einen angemessenen Ort der Erinnerung auch in Kornwestheim (z.B. auf dem Salamander-Areal) zu gewähren.

Für DIE LINKE

Friedhelm Hoffmann

[www.die-linke-kornwestheim.de](http://www.die-linke-kornwestheim.de)    **MAIL** die-linke-kornwestheim@t-online.de

Friedhelm Hoffmann | Ludwigsburger Str.211 | 70806 Kornwestheim  
**FON** 07141 921600    **MOBIL** 0178 5230698    **FAX** 07141 925313